

9 Kleine Anfrage Beat Gubser (EDU): Geplante Moschee?

Geschäftsnummer 06.000268 / 06/280

Durch die neue Bauordnung können religiöse Versammlungslokale in der Dienstleistungszone mit einer normalen Baubewilligung erstellt werden. In diesem Zusammenhang interessieren mich folgende Fragen:

1. Sind in der Stadt Bern Pläne für Neu- und/oder Ausbauten von Moscheen bekannt?
2. Wenn Ja, wo befinden sich diese?

Bern, 19. Oktober 2006

Direktorin TVS *Regula Rytz* beantwortet die Kleine Anfrage im Namen des Gemeinderats:

Zu Frage 1:

Bei der Stadt sind folgende Pläne für Neu- und/oder Ausbauten von Moscheen bekannt:

Am Europaplatz 1, im geplanten Haus der Religionen, wo für die Angehörigen des muslimischen Glaubens ein Gebetsraum vorgesehen ist, ist ein Baugesuch hängig. Die Publikation erfolgte am 20. und 21. September 2005. Nach der Bereinigung der Einsprachen wird der zuständige Regierungsstatthalter den Bauentscheid fällen.

Im Weiteren ist beim Bauinspektorat kürzlich eine Voranfrage eingegangen, mit der Frage, ob es grundsätzlich möglich sei, in der Dienstleistungszone D gemäss Artikel 22 Bauordnung BO.06 eine Moschee mit Minarett zu erstellen und welche Bedingungen dabei beachtet werden müssten? Die Voranfrage wurde wie folgt beantwortet: Die D-Zone ist für Arbeitsnutzungen aller Art offen. Dazu gehören auch Versammlungslokale für Kultusnutzungen. Die baurechtlichen und baupolizeilichen Vorschriften sind zu beachten. Dies bedeutet, dass Gebäudeabmessungen wie auch ästhetische Vorschriften eingehalten werden müssen. Bezüglich Umweltvorschriften und Emissionen jeglicher Art gelten die üblichen Vorschriften.

Zu Frage 2:

Aus Gründen des Datenschutzes kann der Gemeinderat bei Voranfragen weder die involvierten Personen noch Angaben über Terrains bekannt geben.